

Aus der Risikoanalyse ergibt sich der folgende

## Verhaltensleitfaden

Stand: Jan. 2021

Dieser Leitfaden ist gültig für alle Mitarbeiter\*innen / Übungsleiter\*innen / Funktionäre\*innen / Helfer\*innen. Wir fordern euch auf, euch entsprechend an die hier dargelegten Richtlinien zu halten, um unbegründeten Verdachtsfällen vorzubeugen und kompromittierende Situationen zu vermeiden. Auch Eltern sind aufgefordert, sich hieran zu halten.

Ebenso gelten die hier genannten Richtlinien auch für Kinder/Jugendliche/Sportler untereinander. Der Übungsleiter / Mitarbeiter ist ggf. aufgefordert, die Einhaltung dieser Leitlinien in der Gruppe zu vermitteln und durchzusetzen.

### ⇒ Körperkontakt:

Der Körperkontakt sollte sich auf das erforderliche Minimum reduzieren, stets angemessen sein und in beiderseitigem Einverständnis erfolgen. Jeder Sportler hat das Recht, sein Unbehagen zu einem Körperkontakt auszudrücken und die Unterlassung einzufordern.

Hilfestellung ist nach dem Minimax-Prinzip zu geben: so wenig wie möglich, so viel wie nötig. Dabei sind Berührungen im Intimbereich zu vermeiden.

### ⇒ Abhängigkeitsverhältnisse:

Der Übungsleiter sollte alle sportlichen Entscheidungen auf objektiver Basis fällen und stets in der Lage sein, diese sachlich zu begründen. Emotionale oder subjektive Betrachtungen dürfen hier keinen Einfluss haben.

### ⇒ Kommunikation:

Die gegenseitige Kommunikation sollte von gegenseitigem Respekt und Achtung der Persönlichkeit geprägt sein. Formuliere Anforderungen fair und klar und setze Regeln entsprechend konsequent um.

Respektlose Kommunikation, verletzende Kommentare, unangemessener Tonfall sind zu verhindern bzw. zu unterbinden.

Die Kommunikation sollte sich auf den gemeinsamen Nenner Sport beschränken und sich auf Informationsebene bewegen.

Zu vermeiden sind:

- One-to-one-Chats (Social Media) zwischen junglichem Sportler/Kind und Übungsleiter.
- Private Informationen in Gruppenchats (diese sind nur für sportspezifische Kommunikation zu nutzen)
- Private Kontakte zwischen junglichem Sportler/Kind und Übungsleiter
- Gegenseitige Privatgeschenke
- Private gemeinsame Autofahrten oder Übernachtungen
- Einzelgespräche / Einzeltraining ohne Möglichkeit der Supervision durch Dritte
- Privatgeschenke und Vergünstigungen für Einzelne

Bei Foto- und Videoaufnahmen ist grundsätzlich das Recht des Einzelnen auf sein eigenes Bild zu respektieren. Sofern es im Rahmen des Trainings zur Verbesserung des Trainingseffekts erforderlich erscheint, Foto- oder Videoaufnahmen zu machen, um diese zu besprechen oder Defizite zu verdeutlichen, so sind diese nach der Trainingseinheit zu löschen. Aufnahmen, die einzelne Personen demütigen, diffamieren oder beschämen könnten, sind nicht zu zeigen und sofort zu löschen.

Eine Verteilung oder Weiterleitung von Fotos oder Videos an Andere oder die Veröffentlichung in sozialen Medien darf nur nach ausdrücklicher Zustimmung der sichtbaren Personen erfolgen.

Fazit: Speichere keine Fotos oder Videos von Kindern und/oder Sportlern auf deinem Handy!

In der TALA300 ist aus diesem Grund das Filmen und Fotografieren auch verboten. Dieses Verbot richtet sich ebenso an Besucher als auch an die Helfer und Mitarbeiter.

⇒ Umkleiden

- Die Umkleiden sind getrennt nach Männlein und Weiblein zu nutzen. Diese Trennung ist auch für den/die Trainer\*in zu berücksichtigen.
- Die Tür zu den Umkleiden ist zu schließen, um unerwünschte Blicke draußen zu halten.
- Zutritt zu den Umkleiden durch Trainer / ÜL nur nach vorherigem Anklopfen zur Aufrechterhaltung der Ordnung
- In den Umkleiden dürfen keine Fotos oder Videoaufnahmen gemacht werden. Da ggf. nicht sofort erkennbar ist, wann ein Handy sich im Aufnahmemodus befindet, sollte das Handy in der Umkleide überhaupt nicht genutzt werden, um heimliche Aufnahmen zu verhindern.
- Beim Duschen ist die Intimsphäre des Einzelnen zu respektieren.

Dieses gilt im Übrigen auch für die Kinderturngruppen und sollte auch durch begleitende Eltern berücksichtigt werden. Da hat ggf. ein Vater nichts in der Mädchenumkleide zu suchen, auch wenn er seine Tochter bringt (und umgekehrt!).

Beim EKT kann die Situation mit den Teilnehmer\*innen kursintern besprochen und entsprechend gehandhabt werden, da die Kinder ggf. zu klein sind, um sich alleine umzuziehen.

⇒ Reisen / Übernachtungen

Bei gemeinsamen Reisen oder Veranstaltungen mit Übernachtungen gelten die gleichen Handlungsempfehlungen wie für den Bereich der Umkleiden:

Auf die Trennung nach Geschlechtern bei der Körperpflege und ggf. ab einem Alter von 8-10 Jahren auch beim Schlafen ist zu achten.

Der ÜL / Trainer übernachtet in einem von Teilnehmern getrennten Zimmer.

Bei der Anreise sollten Übungsleiter darauf achten, möglichst nicht nur einzelne Sportler im Auto mitzunehmen.

Übernachtungen im Privatbereich sind ausgeschlossen.